

Veröffentlichung einer Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Deutscher Bundestag,- Verwaltung - Referat ZT 6, Vergaben
Straße Platz der Republik 1
PLZ, Ort Berlin
Telefon +49 30-227-33234 **Fax** +49 30-227-30374
E-Mail vergabereferat@bundestag.de **Internet** www.bundestag.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer ZT6-1133-2013-019-12-ZT220

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Vergabepattform des Bundes: www.evergabe-online.de

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte

e) Ort der Ausführung

Berlin-Mitte

f) Art und Umfang der Leistung

Die ca. 1.300 zu wartenden Rauch- und Brandschutztüren wurden größtenteils mit den Profilen der Systeme "MBB", "Schröders", "forster" und "Schüco" gefertigt. Es handelt sich überwiegend um Metallrahmentüren, teilweise mit Glasfüllung. Die Türenanlagen sind in der Regel mit Obentürschließern von "GEZE" und "Dorma" ausgestattet, vereinzelt besitzen die Türenanlagen Feststellvorrichtungen.

Aufträge aufgrund kurzfristiger Nutzerwünsche und von Störungsmeldungen sind zeitnah innerhalb des laufenden Arbeitstages, jedoch bis spätestens zum 3. Werktag, und in Abstimmung mit dem Auftraggeber auszuführen. In Ausnahmefällen (Notsituationen) ist der Auftragnehmer (AN) verpflichtet, innerhalb von 3 Stunden geeignete Maßnahmen zur Störungsbeseitigung vor Ort vorzunehmen.

Um problemlos bevorstehende Umbaumaßnahmen sowie einen reibungslosen Bauunterhalt zu gewährleisten, hat der AN in Hochzeiten, z. B. Bundestagswahlen, Sonderveranstaltungen sowie Häufung von Störungsmeldungen, den Einsatz von bis zu 10 Facharbeitern (Metallbauer/Schlosser) zu gewährleisten.

g) Erbringen von Planungsleistungen nein ja

Zweck der baulichen Anlage

Zweck der Bauleistung

h) Aufteilung in Lose nein ja

ja, Angebote können abgegeben werden

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose)

müssen
angeboten
werden)

i) Ausführungsfristen

X Beginn der Ausführung: 01.09.2013
X Fertigstellung der Leistungen: 31.08.2015
weitere Fristen:

j) Nebenangebote zugelassen nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Siehe Buchstabe a), www.evergabe-online.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten: €
Zahlungsweise: **Banküberweisung**

Empfänger:

Kontonummer:

BLZ, Geldinstitut:

Verwendungszweck:

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN:

BIC-Code:

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

die oben genannten Kontaktstellen

q) Angebotseröffnung **am 05.06.2013 um 14:00:00 Uhr**

Ort 10117 Berlin, Luisenstr. 32-34, Haus I Zimmer: 1.210

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r) geforderte Sicherheiten

Keine

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. **Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Anstatt im Formblatt 124, sind die Eigenerklärungen gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A im Angebotsvordruck anzugeben.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot:

Für die Mitarbeiter, die im Falle der Zuschlagserteilung für die Durchführung der ausgeschriebenen Leistung eingesetzt werden

- Sachkundenachweise der Hersteller GEZE, Dorma, HEKATRON und G.U.-BKS, Mindestens ein Mitarbeiter muss im Bereich Türwartung über eine mindestens 3-jährige Berufserfahrung verfügen.

Falls nicht alle Sachkundenachweise bis zum Ablauf der Angebotsfrist vorgelegt werden können, sind für die fehlenden Sachkundenachweise nach Aufforderung der Vergabestelle verbindliche Schulungsanmeldungen mit Terminangabe nachzuweisen. Die entsprechenden Schulungen müssen innerhalb von 2 Monaten nach Ende der Zuschlagsfrist stattfinden.

- Qualifikation Metallbauer/Schlosser für mindestens zehn Mitarbeiter
- Qualifikation Meister Metallbau/Schlosserhandwerk für mindestens einen Mitarbeiter

v) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist** 05.07.2013

w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Deutscher Bundestag, - Verwaltung -, Referat ZR 3
Platz der Republik 1
11011 Berlin